



## Für den Kreis gab's zwei Diplome

Der Rhein-Hunsrück-Kreis hat mit der Modernisierung seiner Verwaltung am Kreissitz europaweites Echo gefunden. Beim europäischen Verwaltungswettbewerb „European Public Sector Award 2007“ (EPSA) gab es zwei Diplome für eingereichte Beiträge. Insgesamt hatten sich 332 Verwaltungen aus 25 Nationen beworben. Die internationale Jury hat neben sechs Hauptpreisträgern nur 59 Diplome für Beiträge vergeben, die zu den Themenbereichen „Gemeinsames Handeln“, „Mehrheit schaffen mit knappen Mitteln“ und „Den Wandel steuern“ eingereicht wurden. Gemeinsam freuen sich (von links): Wolfgang Stemann, Holger Wytzes, beide Sozialplanung Kreisverwaltung, Irmgard Siemen, BeKo Emmelshausen, Landrat Bertram Fleck, Annette Schwartz-Weber, BeKo Kastellaun, Kreisbeigeordnete Gerda Brager, Albrecht Neumüller, BeKo Simmern und Thomas Lorenz von der Rhein-Hunsrück Entsorgung.